

Stereoskopen!

[20966.]

Um Ihnen Gelegenheit zu geben, sich während der Festzeit für meine Stereoskopen (Apparate und Bilder) mit lohnendem Erfolge zu verwenden, habe ich folgende Ausgaben veranstaltet:

- A. 1 Apparat mit guten Prismen und 12 guten Bildern in elegantem Kasten für 1 $\frac{1}{2}$ netto.
- B. 1 Apparat mit guten großen Gläsern am Scharnier, Lichtreflector und Mattscheibe und 12 gewählten guten Bildern in elegantem Kasten für 2 $\frac{1}{2}$ netto.
- C. 1 Apparat v. Mahagoniholz mit guten in Holz gefaßten Gläsern, Lichtreflector und 12 guten Bildern (Landschaften und Genre-Gruppen) in elegantem Kasten für 2 $\frac{3}{4}$ netto.
- D. 1 Apparat v. Mahagoniholz mit größtenganz besonders guten Gläsern am Scharnier, Lichtreflector und Mattscheibe nebst 12 besonders guten Bildern (Landschaften, Gebäude, Genre-Gruppen) in elegantem Kasten für 3 $\frac{3}{4}$ netto.

Die Sorten A u. B eignen sich vorzüglich zu

Geschenken für Kinder,

die besseren C u. D mehr für Erwachsene. Wünschen Sie irgend welche andere Zusammenstellung oder sonst Apparate und Bilder apart, so erbitte mir Ihre gefälligen Aufträge direct zur Post; ich kann dieselben, da ich für diese Specialität die größte Auswahl bieten kann, ohne Aufsehalten vom Lager expediren.

Zu Ihren gütigen Verschreibungen belieben Sie sich des im Wahlzettel abgedruckten Verlangzettels zu bedienen.

Mit vorzüglicher Hochachtung u. Ergebenheit
Breslau. Leopold Priebatsch.

**Bitte an die Herren Verleger von
[20967.] Jugendschriften!**

Da mir bisher von neuen Jugendschriften meist eine größere Anzahl Exemplare pr. novit. gesandt wurde, worunter viele für meine Wirkungskreise unpassende, so finde ich mich zu der Bitte veranlaßt, von jetzt ab nur 1 Exemplar zur Probe einzusenden.

Von mir convenienten Artikeln werde ich sogleich partieweise fest oder baar nachbestellen und mich dafür kräftig verwenden.

Unverlangte Zusendung älterer Jugendschriften muß ich ein für allemal verbitten.

Dimag, Octbr. 1863.

Ed. Hölzel.

Unser Weihnachtstisch.

[20968.]

Verleger, welche ihre geeigneten Verlagsartikel unter obiger Rubrik in der „Europa“ besprochen wünschen, wollen mir solche bis

15. November

zugeben lassen.

Leipzig, 30. October 1863.

Carl S. Vorck.

[20969.] Bitte zu beachten.

Ich bereite soeben eine Anzeige meiner für den **Weihnachtstisch** geeigneten Verlagswerke vor, die ich den geehrten Sortimentshandlungen zum Vertheilen aus der Hand offerire. In Bezug hierauf bitte ich nach meinem kürzlich versandten Circular Ihr Lager zu vervollständigen.

Handlungen, welche für 20 $\frac{1}{2}$ fest oder baar bestellen, erhalten auf Verlangen 500 dieser Anzeigen mit aufgedruckter Firma gratis.
Leipzig, Octbr. 1863.

Georg Wigand.

[20970.]

Dresden, 24. October 1863.

Die Redaction unserer beiden in Familienkreisen weitverbreiteten Damenjournalen

Pariser Moden-Salon

und

Neue Pariser Modellzeitung für Damen- und Kindergarderobe

beabsichtigt für Weihnachten demnächst wiederum eine Rubrik zur Empfehlung von Weihnachtschriften und andern für unser Publicum geeigneten Werken zu eröffnen.

Die Herren Verleger einschlagender Werke ersuchen wir daher um Zusendung von Recensions-Exemplaren. — Belege von beiden Zeitschriften senden wir sofort nach erfolgtem Abdruck.

Hochachtungsvoll

H. Klemm's Verlag.

**Die Photographische Gesellschaft
in Berlin**

[20971.]

am Dönhofsplatz

erlaubt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß der Katalog ihres seit 1 $\frac{1}{2}$ Jahren vorbereiteten umfassenden Kunstverlages in einigen Tagen zur Publication gelangen wird. Es sind für den Verlag Originale und Verlagsrechte von bedeutendem Werth aufgekauft und die vorzüglichsten Werke aus den königlichen und Privatsammlungen für die Reproduction verwendet worden.

Der Katalog ist demgemäß beachtenswerth wegen seiner Novitäten, wegen seiner Reichhaltigkeit und Mannichfaltigkeit, nicht minder wegen der richtig bemessenen Formate, der angemessenen Preise und der günstigen Rabattverhältnisse. Er sei deshalb aufs angelegentlichste zur gefälligen Durchsicht und Benützung empfohlen.

Verlegern theologischer Schriften

[20972.]

empfehlen wir als besonders wirksam für Inserate den Umschlag unserer Prachtbibel, pr. Spaltseite 3 $\frac{1}{2}$.

Englische Kunst-Anstalt
von A. S. Payne in Leipzig.

[20973.]

G. Detloff's Buch. in Basel ersucht um Offerten von Musik fürs Harmonium.
Gef. 1 Gr. baar mit 50%, oder 1 Gr. à cond. als Probe.

[20974.]

Das Turnwesen

betreffende Neuigkeiten bitten uns unverlangt stets in fünffacher Anzahl zugehen zu lassen.

Wallishausser'sche Buchhandlung
(Joh. Klemm) in Wien.

[20975.]

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium
in Leipzig

empfiehlt sich zur Besorgung ausländischen, namentlich englischen und französischen Sortiments.

Wöchentlich mehrmalige Post- und Eilsendungen von Paris, London und Brüssel, sowie regelmässiger directer Verkehr mit Holland, Italien, Spanien, Portugal, Griechenland, Ungarn, Polen, Russland, Skandinavien und Nordamerika, in Verbindung mit einem sehr reichhaltigen Lager älterer und neuerer Literatur sichern die schnellste Ausführung aller einschlagenden Aufträge. Auch alle von andern Seiten angezeigten ausländischen Erscheinungen werden zu den vortheilhaftesten Bedingungen geliefert.

Librairie de L. Hachette & Co.

Paris, Boulevard St. Germain.

[20976.]

Durch unsere wöchentlich 2 maligen Eilsendungen sind wir in den Stand gesetzt,

Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen.

[20977.] Emile Flatau in Brüssel besorgt billigst und schnell alle in Belgien erschienenen Bücher, Landkarten, Kunstfachen etc.

Sämmtliche Bestellungen, Bücher und Journal-Fortsetzungen werden per Eilfuhr nach Leipzig expedirt, und zwar die Zettel, welche bis Sonnabend Mittag bei Herrn Engelmann abgegeben werden, bereits am Montag erledigt, wenn dies nicht in Leipzig geschehen kann. A cond. wird nur von Brüssel aus expedirt.

— Die A. Franck'sche Buchhandlung —

[20978.] 67 Rue de Richelieu, Paris

empfiehlt sich zur Besorgung

Französischen Sortiments

zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

Schulz, Adressbuch 1864.

[20979.]

Hiermit ersuchen wir diejenigen geehrten Handlungen, welche uns das ihnen Anfangs September d. J. übersendete Formular zur Benutzung der

Berichtigung und Zusätze

ihrer Firma für das

Adressbuch des deutschen Buchh. 1864

bis heute nicht zurückgeschickt haben, solches nun unverweilt zu thun, damit wir in den Stand gesetzt werden, sowohl in ihrem eigenen, wie im allgemeinen Interesse, alle Notizen an den gehörigen Stellen noch einreihen zu können.

Leipzig, Anfang November 1863.

Die Redaction des allg. Adressbuchs f. d. deutschen Buchhandel.

[20980.] Zur Besorgung von Commissionen empfiehlt sich

Ernst Hauptmann in Leipzig.